

Gauting

Baudenkmäler

- D-1-88-120-35** **Ammerseestraße 17.** Evang.-Luth. Christuskirche, Saalbau in Backstein mit Doppelturmfront in reduziert romanisierenden Formen, von Theodor Fischer, 1928, Wandmalereien von Max Unold und Portal von Friedrich Lommel, 1933; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-36** **Ammerseestraße 18.** Ehem. Direktionsgebäude der Austria-Zigarettenfabrik, Mansarddachbau, symmetrisch, mit Erkern, Gauben und dekorativen Fassadenmalereien, im barockisierenden Heimatstil, um 1925.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-2** **Ammerseestraße 84.** Villa, zweigeschossiger Bau mit Staffelgiebel, Eckerkerturm, rückwärtigem und bergfriedartigem Treppenturm, von Max Ostenrieder und Emil Ludwig, 1905.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-1** **Am Schloßpark 15; Am Schloßpark 11; Am Schloßpark 13; Am Schloßpark 17; Am Schloßpark 19.** Schloss Fußberg, ehem. Hofmarksschloss, dreigeschossiger Walmdachbau mit Belvedere, im Kern 17. Jh., 1721 und Mitte 19. Jh. umgebaut; mit Ausstattung; südwestlich ehem. Remise, eingeschossiger Walmdachbau, im 18. Jh. über älterem Kern errichtet, später verändert; Parkanlage im Englischen Stil mit Weiher, Mitte 19. Jh., mit Gartenfiguren des 18. Jh. und Gartenarchitekturen des späteren 19. Jh.; sog. Schweizer-Haus, zweigeschossiger Satteldachbau mit dreiseitig umlaufendem Balkon, Fachwerk-Obergeschoss, spätes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-41** **An der Mariensäule.** Mariensäule, Gusseisenfigur auf Steinsäule, bez. 1893, an einer Straßenkreuzung.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-38** **An der Mariensäule 1.** Kath. Ferialkirche St. Michael, ältester Teil (Westwand) aus Feldstein um 800, romanische Saalkirche aus Tuffstein um 1100, um 1485 Anbau des gotischen Chores und des Turms, im Inneren barockisiert und im 19. Jh. regotisiert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-3** **Bahnhofstraße 20.** Kath. Ferialkirche Unser Lieben Frau, Langhaus von 1465 und im 18. Jh. erweitert, Chor bez. 1489; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-4** **Bahnhofstraße 23D.** Kriegerdenkmal, Heroenfigur von Karl Himmelstoß, 1929.
nachqualifiziert

- D-1-88-120-48** **Bahnstraße 12.** Ehem. Kath. Pfarrkirche St. Vitus, jetzt Kapelle, ausgebaut 1857, im Kern älter; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-49** **Bahnstraße 36.** Villa, eingeschossiger Mansarddachbau mit erkerartigen Eckausbildungen und Zwerchgiebel, im Reformstil, von A. von Schorn, 1912.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-50** **Bennostraße 6; Bennostraße 8.** Doppelwohnhaus, eingeschossiger Mansarddachbau über hohem Souterrain, im Reformstil, giebelseitig mit Altane und Standerker, Dachgeschoss mit Atelierfenster, 1905/10.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-5** **Bergstraße 40.** Villa, zweigeschossiger, historisierender Walmdachbau über hohem Souterrain, Ostseite mit Eckerkern, Westseite mit zentralem, aus der Front vortretendem Treppenhaus; mit Gartenportal; von Georg Kraus, 1926.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-22** **Clermont l'Herault-Brücke 2.** Figur des Hl. Johann v. Nepomuk, von Reinhold Fritz, 1947; auf der Würmbrücke.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-40** **Forstenrieder-Park-Straße 2.** Ehem. Pfarrhaus des Pfarrhofs von Gauting und Buchendorf, jetzt Kloster der Hl. Elisabeth, zweigeschossiger Satteldachbau mit Staffelgiebel und segmentbogigen Fenstern; angrenzender ehem. Stadel, Satteldachbau, teilweise gewölbt; 1857.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-7** **Gartenpromenade 1.** Einfamilienhaus, eingeschossiger Mansardwalmdachbau mit Zwerchgiebel an der Frontseite und Erker, im Reformstil, von Walter Sartorius, 1910.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-67** **Gartenpromenade 30.** Villa, bestehend aus zwei Baukörpern unterschiedlicher Firsthöhe, östlicher Teil, eingeschossiger Schopfwalmdachbau mit Holzverschaltem Kniestock, westlicher Teil, dreigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, von Emil Ludwig, 1903.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-75** **Gautinger Straße 22.** Villa, eingeschossiger Mansardwalmdachbau über hohem Sockel und zwei weit vorgezogenen Runderkern und Zwerchhäusern, um 1920.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-8** **Germeringer Straße 2.** Villa, zweigeschossiger Zeltdachbau mit Zwerchhaus und -giebeln, Pilaster- und Putzgliederungen, historisierend, von Christian Kessler, 1909.
nachqualifiziert

- D-1-88-120-77** **Germeringer Straße 23; Germeringer Straße 25.** Villa, bestehend aus zwei unterschiedlich großen und versetzt angeordneten Gebäuden mit Verbindungsbau: sog. Gartenhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Holzverschaltem Giebelbalkon, um 1915/20; Haupthaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Holzverschaltes Obergeschoss und Giebel, profiliertes Ziererkker an der Südostecke und zweigeschossigem Verbindungsbau mit Fachwerkkapplikation im ersten Obergeschoss, von Hans Noë, bez. 1923.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-9** **Germeringer Straße 28.** Gartenvilla, zweigeschossiger, neoklassizistischer Walmdachbau mit bossierter Pilastergliederung, Gartenfront nach Süden mit zwei Erkern, nördliche Eingangsfront mit vortretenden kurzen Querflügeln, dazwischen Eingangsloggia, von Bernhard Borst, 1923.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-11** **Gisilastraße 4.** Wohnhaus, eingeschossiger Walmdachbau mit zwei Schopfwalmgiebeln und abgeschlepptem Vorbau, im Reformstil, von Emil Ludwig, 1906.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-12** **Gisilastraße 8.** Wohnhaus, eingeschossiger Schopfwalmdachbau mit abgeschlepptem Vorbau, im Reformstil, von Emil Ludwig, 1906.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-13** **Gisilastraße 10.** Einfamilienhaus, zweigeschossiger Fußwalmdachbau, Zwerchhaus an der Nordseite und verandaartigen Ausbauten, historisierend, um 1905.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-71** **Gisilastraße 12.** Villa, zweigeschossiger Satteldachbau, im Reformstil, mit polygonalem Eckerker und Treppenturm, Fenster mit Rahmung, 1908.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-14** **Hauptplatz 1; Starnberger Straße 1.** Wohnhaus, breit gelagerter Walmdachbau mit Schlepplgauben, im Reformstil, von Georg Lindner, 1908; Turbinenhaus, rückwärtig angebaut, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-60** **Hauptstraße 13; Hauptstraße 14; Hauptstraße 13a.** Gasthaus, langgestreckter, zweigeschossiger Satteldachbau mit Kniestock, bez. 1865; Ökonomieteil mit Schlachtküche und Stallstadel, Ende 19. Jh.; ehem. Bierkeller, kleiner massiver Satteldachbau, um Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-81** **Herrgottsruh.** Herrgottsruhkappelle, Backsteinbau um einen Baumstamm herum errichtet, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-88-120-15** **Hiltlstraße 18.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit polygonalem Erker, Putzbänderung, 1920/30; mit Garteneinfriedung.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-34** **Hubert-Deschler-Straße 6.** Einfamilienhaus, eingeschossiger Mansarddachbau mit Eingangsnische über Säulen, im Reformstil, um 1911.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-68** **Karlstraße 4.** Wohnhaus, erdgeschossiger, barockisierender Mansardwalmdachbau mit Putzgliederung, 1924.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-16** **Karlstraße 16.** Einfamilienhaus, eingeschossiger Mansarddachbau mit Gauben und Atelierfenster, im Reformstil, von dem Maler Siegfried Schneider für sich selbst erbaut, um 1910.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-17** **Karlstraße 17.** Einfamilienhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit breiter Schleppegaube, in Formen der traditionellen Moderne, von Feye Peins, 1928.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-61** **Kirchstraße 15.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, mit Eingangslaube, Risalit und Altane, im Reformstil, 1914.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-62** **Kirchstraße 17; Kirchstraße; Nähe Kirchstraße; Kirchstraße 19C.** Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, spätgotisch, Ende 15. Jh., barocker Ausbau und Verlängerung des Langhauses im 18. Jh.; mit Ausstattung; Friedhofsanlage; Kriegergedächtniskapelle, neubarock mit Portikus, von Richard Steidle, 1922; mit Auffahrtsallee, um 1922.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-63** **Kirchstraße 23.** Ehem. Zehentstadel, massiv, mit großem Halbwalmdach, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-45** **Königswiesen 5.** Kath. Filialkirche St. Ulrich, spätgotischer Bau und letztes erhaltenes Gebäude des ehem. Ortes Königswiesen, 15. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-18** **Königswieser Straße 1.** Zweifamilienhaus, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit Risalit und Walmdachgaube, im Reformstil, von Albert Burger für sich selbst erbaut, 1911.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-93** **Kreuzlingerforststraße 22.** Wohnhaus, erdgeschossiger Flachdachbau, in Tafelbauweise mit horizontaler Holzverschalung und südlichem aufgeständertem Vordach, von Richard Riemerschmid, 1928, östlicher Anbau, nach 1928.
nachqualifiziert

- D-1-88-120-51** **Kreuzweg 4.** Einfamilienhaus, eingeschossiger Mansarddachbau mit Erker, im Reformstil, um 1905/10.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-52** **Kreuzweg 7.** Einfamilienhaus, eingeschossiger Mansardschopfwalmdachbau mit Erker, im Reformstil, 1910.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-53** **Kreuzweg 11.** Einfamilienhaus, eingeschossiger Mansardwalmdachbau, Giebel verschindelt, im Reformstil, um 1905/10.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-54** **Kreuzweg 25.** Einfamilienhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Zwerchhaus, an der Südseite Loggia, im Reformstil, 1909.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-46** **Landstraße 3.** Kath. Kirche St. Peter und Paul, Turmuntergeschoss spätgotisch, sonst von 1864; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-20** **Leo-Putz-Weg 1.** Villa, eingeschossiger Mansardwalmdachbau, symmetrisch angefügte Seitentrakte mit chorartigen Abschlüssen, barockisierend, für den Maler Leo Putz erbaut, von Hans Göpfert, 1921.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-10** **Luitpoldstraße 1.** Villa, zweigeschossiger Satteldachbau, einseitig mit Schopf, umlaufenden hölzernen Balusterlauben, im Reformstil, um 1905.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-21** **Münchener Straße 3.** Bauernhaus, zweigeschossiger Mitterstallbau mit Remise, Mitte 19. Jh., im Kern älter.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-24** **Münchener Straße 69.** Denkmal für Freiherr von Rotenhan, Gründer des Bayer. Radsportverbands, Stele über quadratischem Grundriss mit Bronzeportraitkopf, von Max Wittmann, 1928.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-23** **Nähe Ledererstraße.** Wegkreuz, 1908.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-70** **Neurieder Straße 4.** Ehem. Schulhaus mit Lehrerwohnung, zweigeschossiger Walmdachbau mit polygonalem Erker und Zwerchhaus, 1908; mit Einfriedung.
nachqualifiziert

- D-1-88-120-44** **Oberbrunner Weg 3.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Widerkehr, 1. Hälfte 19. Jh.; zugehörig Wandbildern aus Blech mit Darstellungen des Hl. Georg und Maria, zeitgleich.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-42** **Oberbrunner Weg 6.** Kath. Filialkirche Hl. Dreifaltigkeit, nach Brand von 1815 wieder 1822 errichtet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-25** **Pfarrweg 2.** Kath. Pfarrkirche St. Benedikt, flachgedeckte Wandpfeilerkirche mit eingezogenem, erhöhten Chor, von Georg W. Buchner, 1934/35, unter Einbeziehung des Turms des Vorgängerbaus, 16. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-26** **Pippinstraße 1.** Gasthaus Zum Bären, dreigeschossiger Walmdachbau mit Zwerchhaus, Eckerkern und stuckiertem Eingangsvorbau, im Reformstil, von Christian Kessler, 1911; in städtebaulich bedeutender Lage.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-28** **Pippinstraße 4.** Wohnhaus, eingeschossiger Schopfwalmdachbau, mit Zwerchhäusern, Giebellaube und verschindeltem Dachgeschoss, im Heimatstil, von Emil Ludwig, 1904.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-27** **Pippinstraße 9.** Villa, zweigeschossiger Walmdachbau über winkelförmigem Grundriss mit eingestelltem Rundturm, in der Formensprache des Expressionismus, von Lorenz Mesch, 1929.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-72** **Pippinstraße 14.** Villa, eingeschossiger Satteldachbau mit verschindeltem Dachgeschoss und Zwerchhausrisalit, im Heimatstil, von Johann Hauser, 1903; eine der ersten Sommerhäuser der Gautinger Villenkolonie.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-73** **Pippinstraße 18.** Villa, zweigeschossiger Walmdachbau mit Erkern und Zwerchhausrisalit, im Reformstil, 1913.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-82** **Planegger Straße 30.** Neue Aussegnungshalle mit Totenhaus des Waldfriedhofs Gauting, erdgeschossige, horizontal betonte Baugruppe, daraus hervorgehoben Feierhalle mit Pultdach, am Vorhof offener Turm, in modern-reduzierter Formensprache, von Alexander Freiherr von Branca unter Mitarbeit von Erhard Fischer, 1964-65; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-19** **Schloßstraße 12.** Wasserrad der ehem. Papiermühle, 1878, moderne Aufstellung am Würmlauf.
nachqualifiziert

- D-1-88-120-64** **Schulweg 4.** Ehem. Schulhaus Unterbrunn, zweigeschossiger, spätklassizistischer Flachsatteldachbau mit Dachüberstand und Putzgliederung, 1880, Treppenhauseanbau 1904.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-43** **Taubenhüller Weg 8.** Wohnstallhaus, Einfirsthof, Wohnteil, zweigeschossiger Satteldachbau mit Putzgliederungen, Stall mit Kniestock und abgeschlepptem Dach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-55** **Tellhöhe 5.** Etagenvilla, zweigeschossiger, historistischer Satteldachbau mit Putzgliederungen, polygonalem Eckturm, Veranda und Erker, von Bernhard Schießl, 1906; in stilistischem Bezug zu Tellhöhe 7.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-79** **Tellhöhe 6.** Wohnhaus, kleiner eingeschossiger Massivbau mit steil abgewalmtem Zollingerdach und Fußwalm, von Karl Schmidt, 1927/28.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-56** **Tellhöhe 7.** Etagenvilla, zweigeschossiger, historistischer Satteldachbau mit Putzgliederungen, polygonalem Eckturm, Veranda und Erker, von Bernhard Schießl, 1906; in stilistischem Bezug zu Tellhöhe 5.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-29** **Unterbrunner Straße 4.** Einfamilienhaus, eingeschossiger Schopfwalmdachbau mit Eckerkerturm, Bodenerkern, hölzerner Laube mit Vordach und Eingangsnische, im Heimatstil, von Franz Xaver Sepp, 1916.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-31** **Waldpromenade 20.** Villa, eingeschossiger Satteldachbau mit hohem Zwerchhaus und Fenstererkern, im Reformstil, von Walter Sartorius, 1914.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-32** **Waldpromenade 21.** Villa, sog. Haus Zerboni, zweigeschossiger historistischer Satteldachbau, einseitig mit Schopf, Zwerchhäusern mit Belvedereturm, umlaufender Rundbogenfries, Rundbogenfenstergruppen und Bauskulpturen, um 1905.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-33** **Waldpromenade 40.** Villa, zweigeschossiger Satteldachbau mit Zwerchhausrisalit und verschindelten Giebeln und Loggia, im Reformstil, von Alexander Hohrath, 1908.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-65** **Weßlinger Straße 20.** Wallfahrtskapelle St. Laurentius mit Walmdach und hölzerner Eingangsaltane, 1. Hälfte 15. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-88-120-37 Zugspitzstraße 15.** Villa, zweigeschossiger Steilsatteldachbau mit Vorbau an der Südseite, in Formen der konservativen Moderne, von Architekt Amesmeier, 1926; Einfriedungsmauer und kleines Nebengebäude, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-57 Zumpestraße 2; Zumpestraße 4.** Villa, zweigeschossiger Walmdachbau über hohem Sockelgeschoss, mit Walmdachrisaliten, Eckerkerturm, Putzgliederungen mit Eckquaderung, Wandbild an der Ostseite, historistisch, von Bernhard Schießl, 1905.
nachqualifiziert
- D-1-88-120-59 Zweigstraße 2.** Einfamilienhaus, eingeschossig, mit abgewalmtem Mansarddach und Erker, im Reformstil, von Bernhard Schießl, 1910; Garage gleichzeitig.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 72

Gauting

Bodendenkmäler

- D-1-7933-0007** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7933-0010** Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7933-0011** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7933-0012** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7933-0014** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7933-0016** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7933-0017** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7933-0108** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7933-0109** Verebener Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7933-0159** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7933-0166** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7933-0237** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Laurentius in Unterbrunn und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7933-0238** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche Hl. Dreifaltigkeit in Hausen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

- D-1-7933-0251** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Wallfahrtskapelle St. Laurentius bei Unterbrunn.
nachqualifiziert
- D-1-7933-0253** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7933-0256** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Peter und Paul in Oberbrunn und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0002** Vicus der römischen Kaiserzeit ("Bratananium") sowie Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Bronzezeit, der Hallstattzeit und der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0005** Brandgräber der römischen Kaiserzeit sowie Reihengräberfeld und Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0006** Straße der römischen Kaiserzeit mit begleitenden Materialentnahmegruben (Teilstück der Trasse Augsburg-Salzburg).
nachqualifiziert
- D-1-7934-0007** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Gauting-Kempton).
nachqualifiziert
- D-1-7934-0008** Siedlung der Latènezeit sowie Brandopferplätze der Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0009** Burgstall des hohen Mittelalters ("Schlossberg").
nachqualifiziert
- D-1-7934-0010** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0013** Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0015** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0016** Siedlung der Bronzezeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

- D-1-7934-0021** Verebener Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0022** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0024** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0025** Grabhügel mit Bestattungen der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0026** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0028** Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0029** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0030** Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0031** Verebener Grabhügel mit Brandbestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0032** Siedlung der späten Bronzezeit und der frühen Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0033** Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0035** Körpergräber der späten römischen Kaiserzeit oder des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0065** Vorwerk oder befestigter Brückenkopf des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0074** Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0083** Siedlung der späten römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

- D-1-7934-0085** Siedlung des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0117** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0145** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Augsburg-Salzburg).
nachqualifiziert
- D-1-7934-0193** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Kempten-Gauting).
nachqualifiziert
- D-1-7934-0201** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung sowie und Brandgräberfeld, Körperbestattungen und Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Kempten-Gauting).
nachqualifiziert
- D-1-7934-0204** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Benedikt in Gauting und ihrer Vorgängerbauten mit zugehörigem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0205** Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0206** Siedlung und Handwerksplatz der römischen Kaiserzeit sowie Siedlung und Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0230** Körpergräber der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0231** Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0236** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Michael in Buchendorf und ihrer Vorgängerbauten mit zugehörigem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0239** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Fußberg und seiner Vorgängerbauten mit abgegangener Schlosskapelle.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0273** Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit, der Hallstattzeit und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0274** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-1-7934-0278** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche Unser Lieben Frau in Gauting.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0279** Siedlung der Bronze- und Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0280** Siedlung der frühen römischen Kaiserzeit und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0291** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Vitus in Stockdorf.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0300** Dorfwüstung des hohen und späten Mittelalters sowie abgegangenes Hofmarkschloss der frühen Neuzeit mit zugehörigem Wirtschaftshof ("Schloss Königswiesen").
nachqualifiziert
- D-1-7934-0301** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Kempten-Gauting) mit begleitenden Materialentnahmegruben.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0302** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Kempten-Gauting) mit begleitenden Materialentnahmegruben.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0303** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Ulrich in Königswiesen.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0338** Brandgräber der späten Bronze- oder Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0339** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7934-0340** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-7934-0341 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 67